



Aktuelle Entwicklungen rveServices - eAntrag

Arbeitstagung am 03./04.07.2023 in Wiesbaden

Arbeitsgemeinschaft der hessischen Versicherungsämter

Zu meiner Person

Daniel Wolf

beschäftigt bei: Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

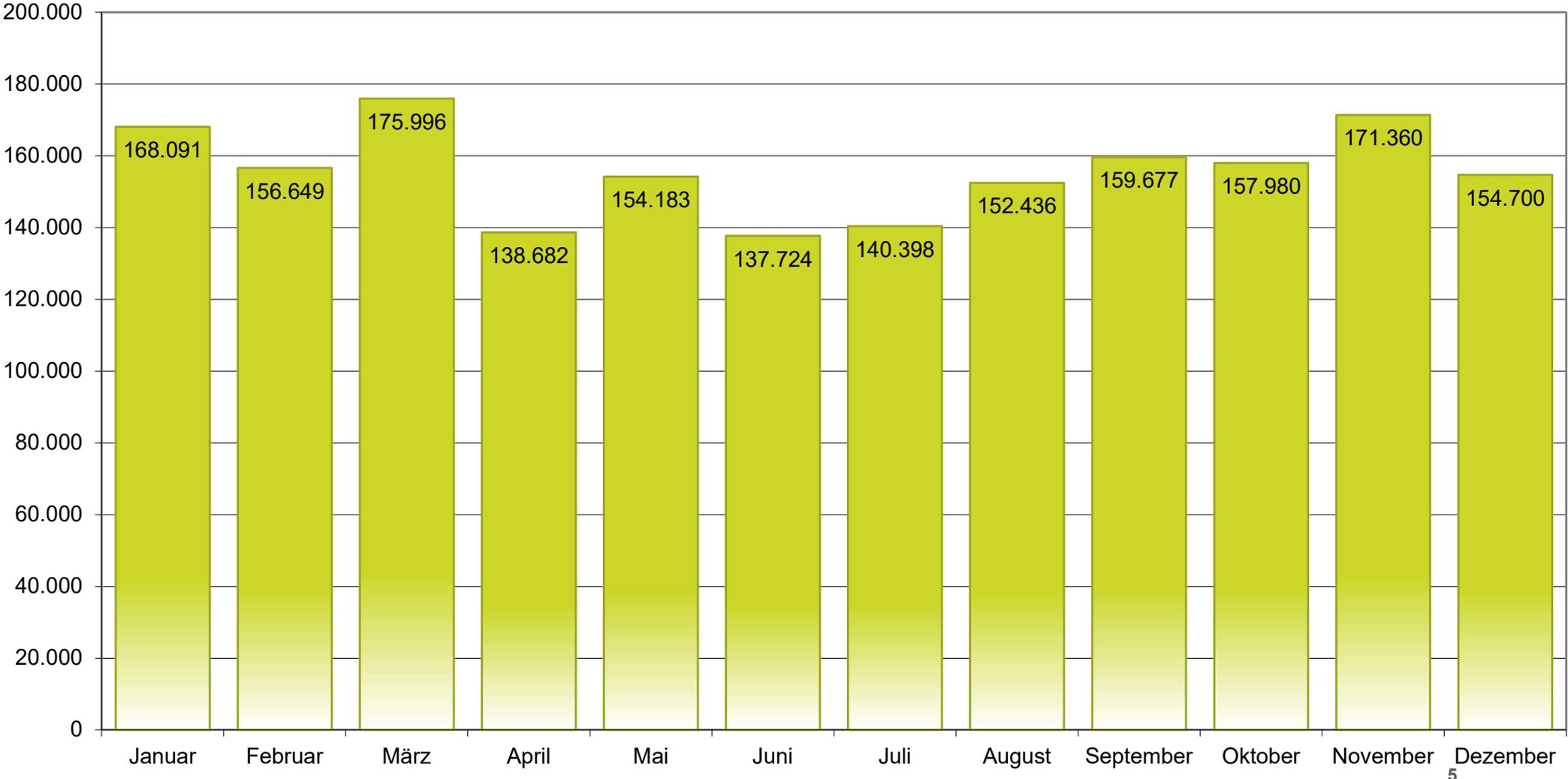
Bereich: eGovernment - SUSY EABE

- Statistik aktueller Stand Online-Anbindung
- Fachliche Anpassungen zur Expertenversion 5.3
- Technische Anpassungen zur Expertenversion 5.3

Aktueller Stand Online-Anbindung

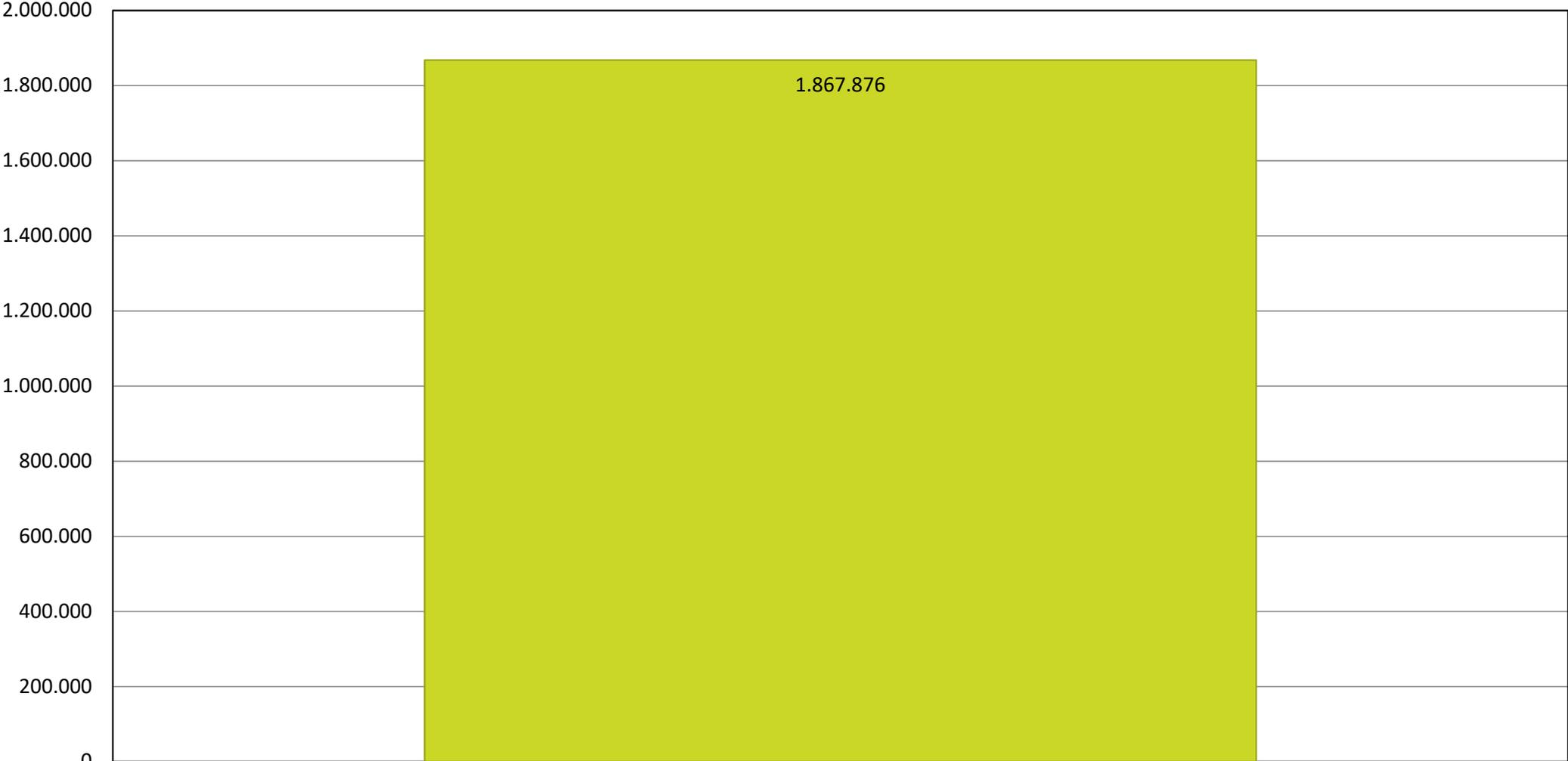
Aktueller Stand Online-Anbindung

eAnträge Gesamt 2022 - Monate



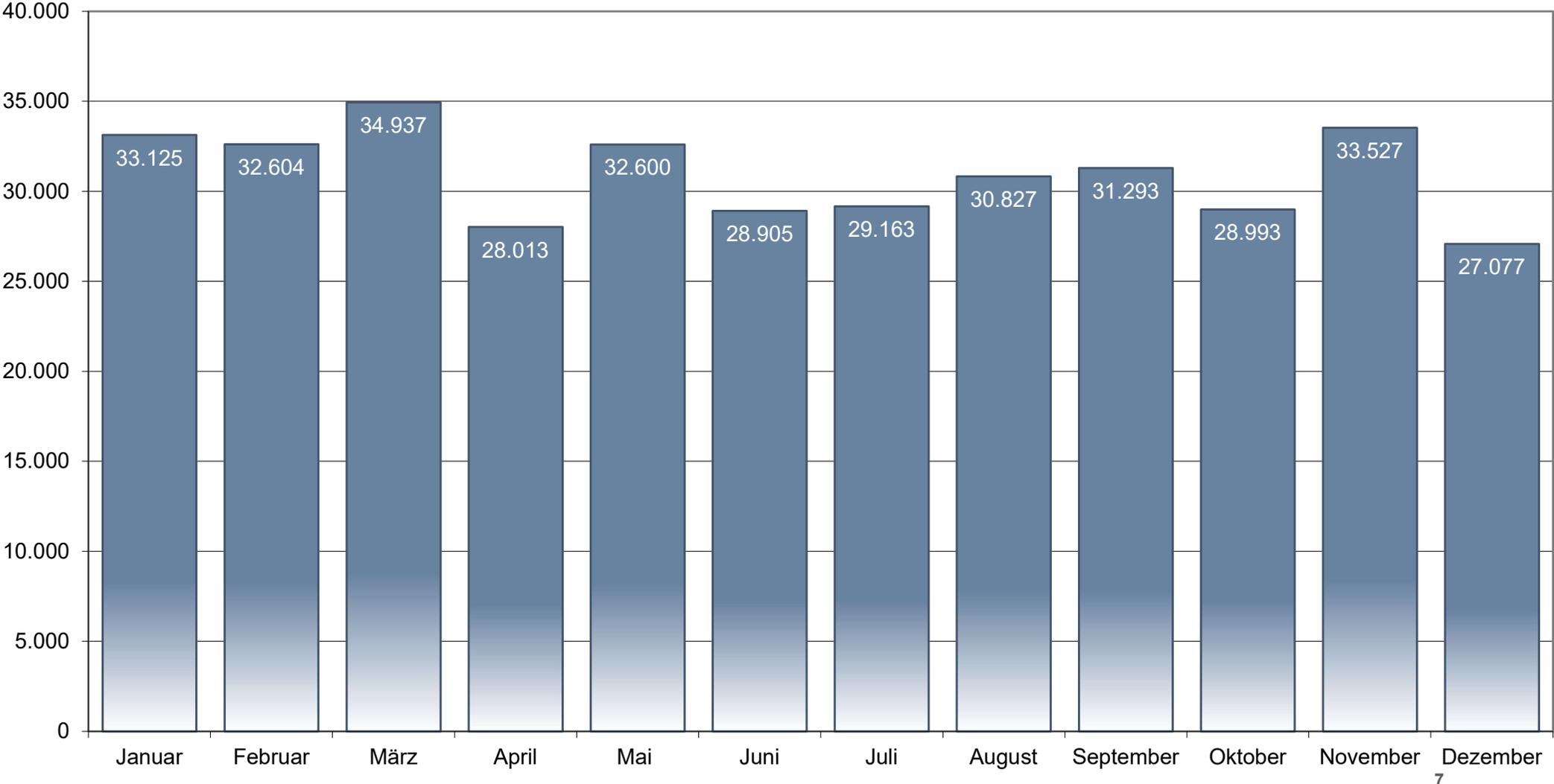
Aktueller Stand Online-Anbindung

eAnträge Gesamt 2022



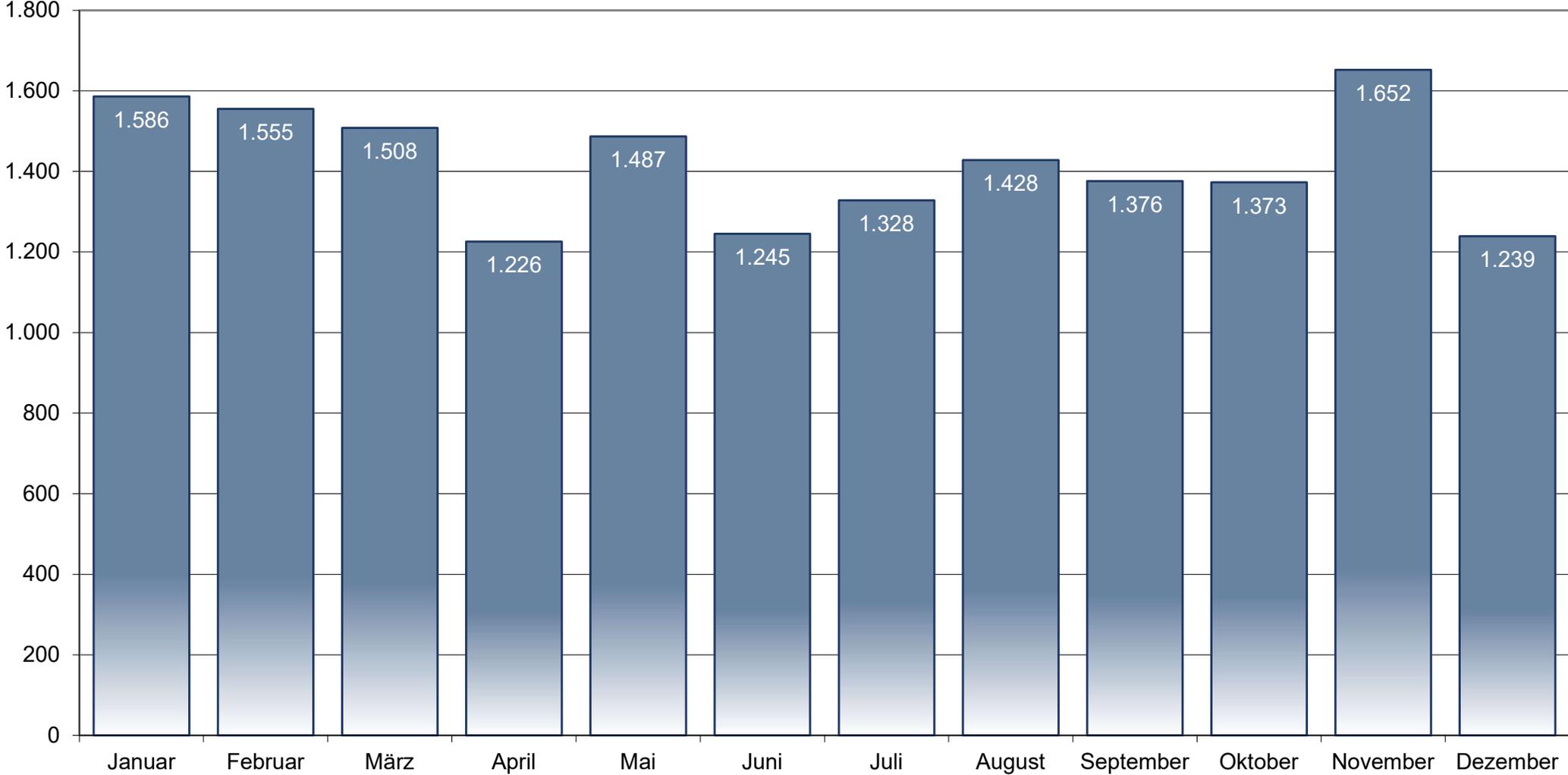
Aktueller Stand Online-Anbindung

eAnträge GuV Alle 2022



Aktueller Stand Online-Anbindung

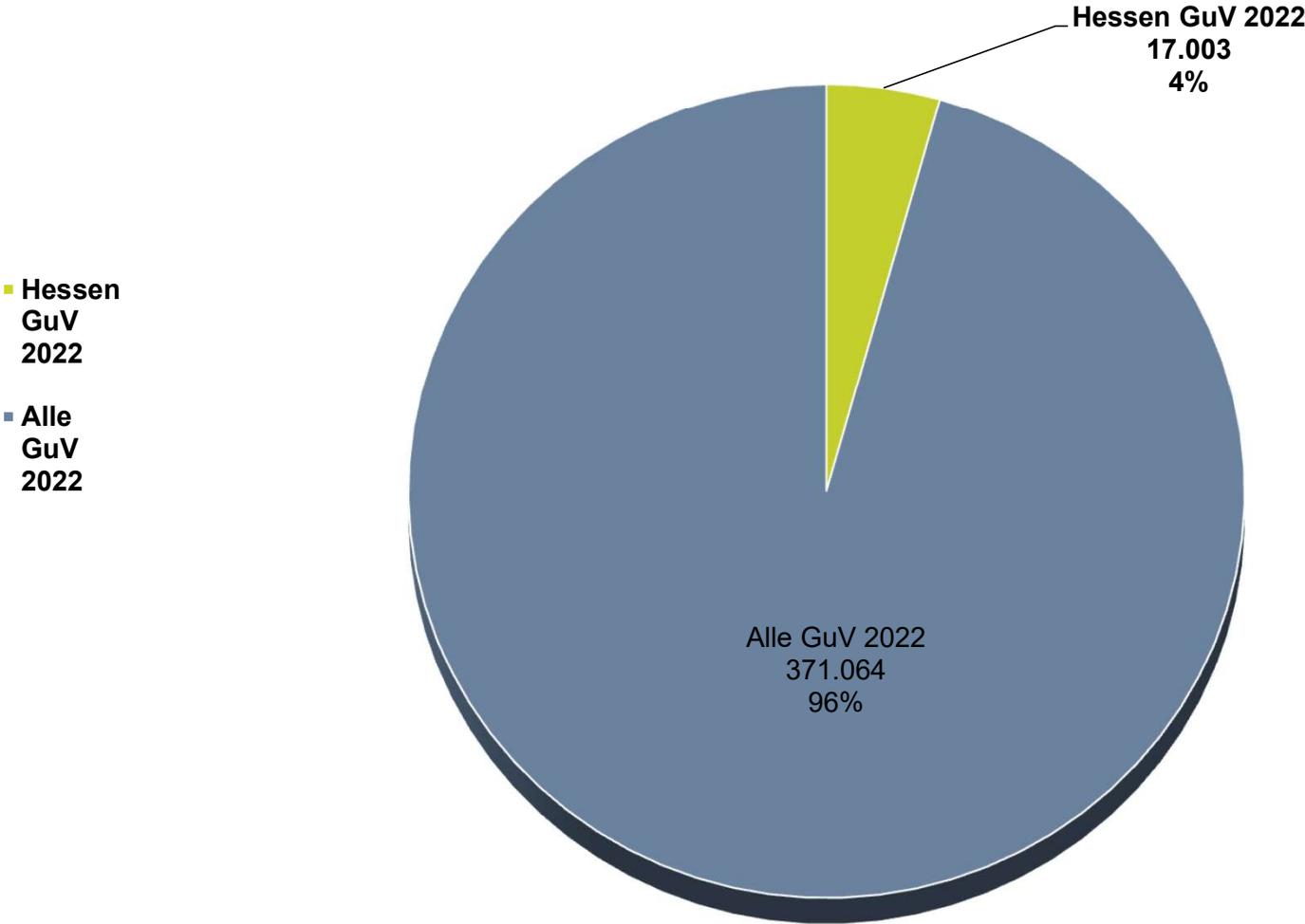
eAnträge GuV Hessen 2022





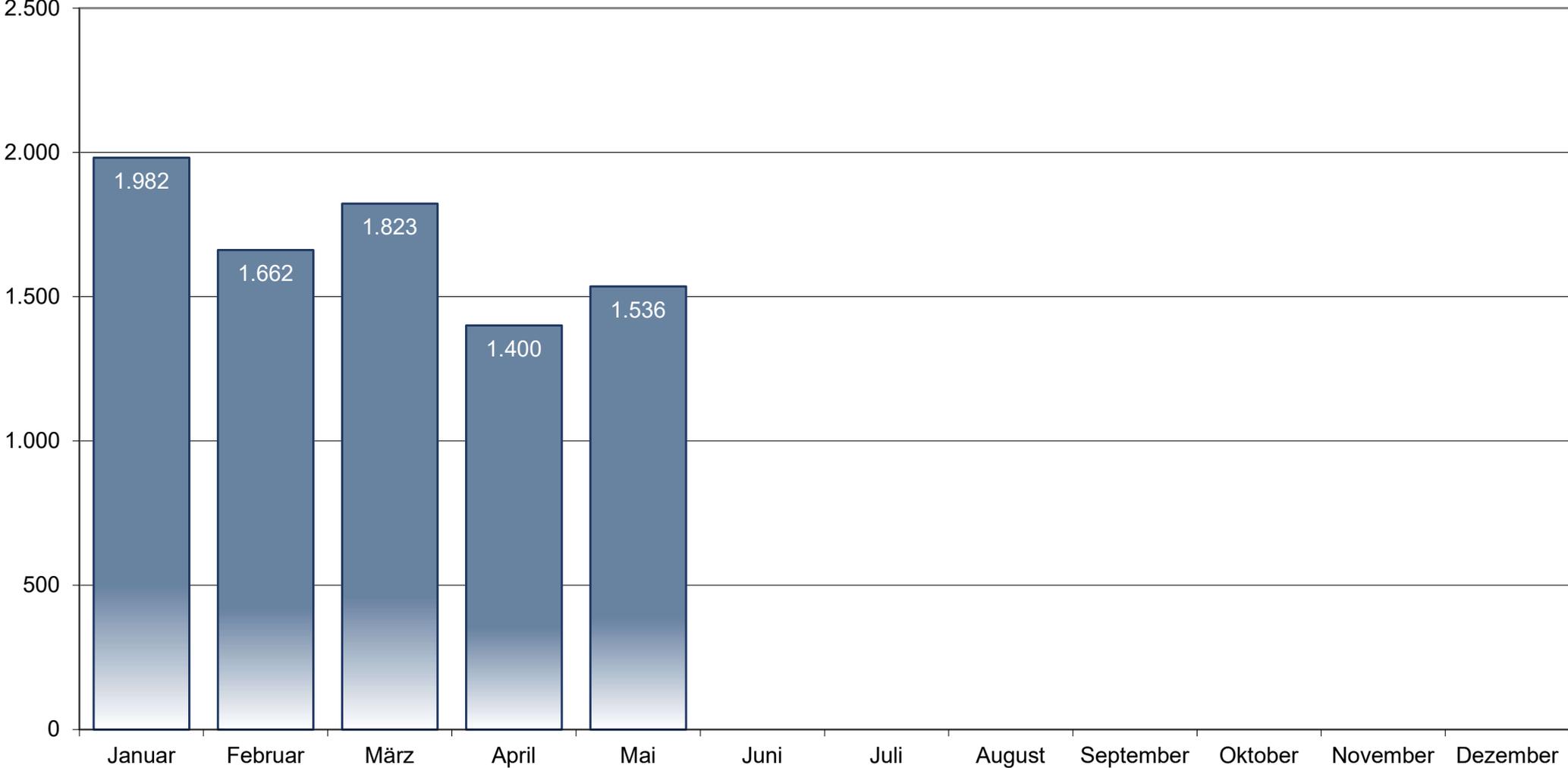
Gesamt Aufteilung 2022

Antragszahlen ohne S8003, S8200 und R0210 aus OTRV



Aktueller Stand Online-Anbindung

eAnträge GuV Hessen 2023



Fachliche Anpassungen

rveServices – eAntrag Version Juli 2023

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Anpassung an den aktuellen Rechtsstand -

→ Die Inhalte in den Produkten der elektronischen Antragstellung wurden an den **aktuellen Rechtsstand**, entsprechend der von den zuständigen rechtlichen Arbeits- und Expertengruppen der Deutschen Rentenversicherung festgelegten Inhalte, angepasst.

➤ Elektronisch umgesetzte Anträge

➤ Hilfetexte

➤ Formulare im Formularschrank

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassung an den aktuellen Rechtsstand -

→ Besonderheit: **Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG)**

- **Zum 1. Juli 2023 ändert sich die Beitragshöhe zur Pflegeversicherung.**
Das gilt auch für den Beitrag zur Pflegeversicherung für Rentnerinnen und Rentner. Dies hat der Deutsche Bundestag mit dem Gesetz zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege beschlossen.
- Mit dem Gesetz sollen Eltern mit mehreren Kindern entlastet werden.
- Die **konkrete Höhe** des Beitragssatzes der sozialen Pflegeversicherung ist zukünftig **abhängig von der Anzahl der Kinder unter 25 Jahren.**

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassung an den aktuellen Rechtsstand -

→ Besonderheit: **Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG)**

- Die erforderlichen Daten zur Zahl der Kinder sollen der Deutschen Rentenversicherung zukünftig in einem **digitalen Datenübermittlungsverfahren** übertragen werden.
- Der Aufbau des Verfahrens ist aufwendig und wird einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Bis zur Umsetzung des Verfahrens ist es für die **Aufnahme eines Rentenanspruches** ausreichend **wie bisher** bei den Angaben zur Elterneigenschaft für die Pflegeversicherung anzugeben, ob Antragsteller(innen) mindestens ein Kind haben oder hatten sowie die ggf. hierfür erforderlichen Nachweise vorzulegen.
- **Zusätzliche Angaben oder Nachweise eventueller Kinder unter 25 Jahren sind zunächst nicht erforderlich!**

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Anpassung an den aktuellen Rechtsstand -

→ Besonderheit: **Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG)**

- Fazit: Zunächst **keine Änderung der Fragestellungen** zur Pflegeversicherung in den Rentenanträgen!

Pflegeversicherung

Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Die Nennung eines Kindes ist ausreichend. Das heutige Alter dieses Kindes ist hier ohne Bedeutung.)

keine Angabe nein ja

Name des Kindes

Vorname des Kindes

Geburtsdatum des Kindes

Kindschaftsverhältnis

Bestätigung

keine Angabe
 Daten bestätigt
 Daten nicht bestätigt / Nachweise werden nachgereicht
 Daten aus Konto bestätigt

durch Vorlage von

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - neue elektronische Formulare -

- Folgende Formulare zum Wunsch- und Wahlrecht bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden elektronisch ausfüllbar in **den Online-Diensten** der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung gestellt:
 - **G1560** - Antwort zur konkreten Einrichtungsauswahl
 - **G2429** - Antwort zur konkreten Einrichtungsauswahl bei Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Wunsch- und Wahlrecht im Antragsverfahren § 15 Abs. 6a SGB VI -

- Gemäß § 15 Abs. 6a SGB VI n.F. kann der Versicherte dem zuständigen Träger der Rentenversicherung Rehabilitationseinrichtungen vorschlagen.
 - Zukünftig können durch den Kunden bei der Beantragung einer medizinischen bzw. onkologischen Rehabilitation über eine **neue Frage „Wunsch- und Wahlrecht“ bis zu drei Rehabilitationseinrichtungen** angegeben werden, in welcher man die beantragte Leistung durchführen möchte.
 - **betrifft:** G0100 – 3 / G0200 – 4 / G0202 – 3
 - **Das Wunsch- und Wahlrecht des Versicherten wird gestärkt!**
 - **Im Falle einer Bewilligung** unterbreitet der **Rentenversicherungsträger** anschließend dem Kunden bis zu **4 Einrichtungsvorschläge** zur Durchführung der medizinischen Rehabilitation.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Wunsch- und Wahlrecht im Antragsverfahren § 15 Abs. 6a SGB VI -

→ Wunsch und Wahlrecht im G0100

Wunsch- und Wahlrecht

Sie haben bei der Beantragung einer medizinischen Rehabilitation die Möglichkeit uns Ihren Wunsch zur Rehabilitationseinrichtung anzugeben.

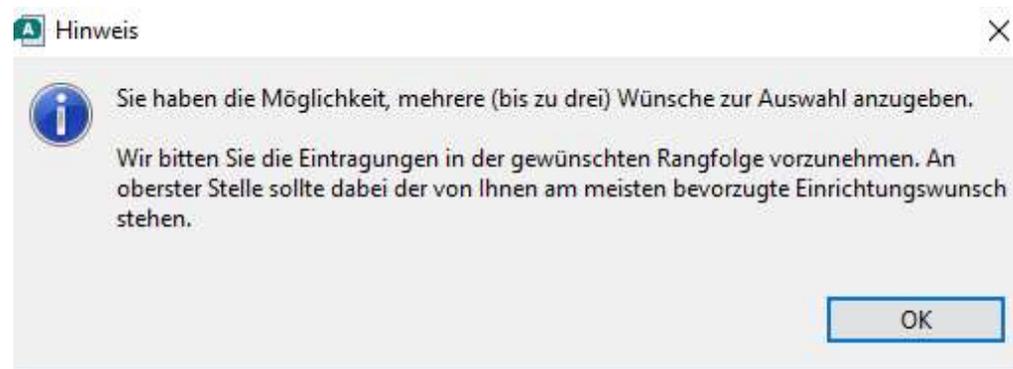
Zur Unterstützung Ihres Wunsch- und Wahlrechts finden Sie auf der Internetseite www.RV-Reha.de alle Rehabilitationseinrichtungen benannt, mit denen die Deutsche Rentenversicherung zusammenarbeitet. Sofern Sie keinen Wunsch äußern, unterbreitet Ihnen die Deutsche Rentenversicherung Vorschläge mit geeigneten Rehabilitationseinrichtungen.

Möchten Sie angeben in welcher Rehabilitationseinrichtung Sie die beantragte Leistung durchführen möchten?

keine Angabe nein ja

	Name der Wunschklinik	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
<input checked="" type="checkbox"/>	Schwarwaldklinik	Sanatorium 1	79286	Glottertal
<input type="checkbox"/>				

- Bei Beantwortung der Frage mit ‚ja‘ erscheint folgender Hinweis:



Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Wunsch- und Wahlrecht im Antragsverfahren § 15 Abs. 6a SGB VI -

→ Bei Bewilligung kann die/der Berechtigte mit den neuen Formularen **G1560** und **G2429** in den Online-Diensten aus **bis zu vier Einrichtungsvorschlägen** auswählen.

 Antwort zur konkreten Einrichtungsauswahl G1560/3 🕒 14 Minute(n) ✓ Speichern ✗ Beenden

- Angaben zur Person
- Auswahl der Wunschklinik**
- Auswahl der vorgeschlagenen Rehabilitationseinrichtung**
- Zusammenfassung
- Erklärungen und senden

Auswahl der vorgeschlagenen Rehabilitationseinrichtung

Die bewilligte Leistung möchte ich in folgender Rehabilitationseinrichtung durchführen:

Auswahl der Wunschklinik

- Einrichtungsvorschlag Nummer 1
- Einrichtungsvorschlag Nummer 2
- Einrichtungsvorschlag Nummer 3
- Einrichtungsvorschlag Nummer 4

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung -

- Die Rückantwort im **Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung** erfolgt zukünftig **ausschließlich digital** durch den/die Versicherte(n).
 - Versicherte können im Rahmen des Kontenklärungsverfahrens um die **Klärung Ihres Rentenversicherungskontos** gebeten werden. Hierbei kann es sich um eine erstmalige oder eine wiederholte Klärung des Versicherungskontos handeln (**Erst- oder Folgekontenklärung**).
 - Versicherte erhalten zukünftig in allen Fällen einer **Erst- oder Folgeklärung** des Versicherungskontos zusammen mit dem Versicherungsverlauf einen sog. **Zugangscode**. Dieser ermöglicht den Aufruf und die gezielte Beantwortung der erforderlichen Fragestellungen **über die Online-Dienste** der Deutschen Rentenversicherung.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung -

- Die Rückantwort im **Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung** erfolgt zukünftig **ausschließlich digital** durch den/die Versicherte(n).

Frau
MTVV-Testhilfe FEZ
P2200710
MF19-Testfallkatalog NR. 35
09366 Stollberg/Erzgeb.

Online-Dienste mit Zugangscode

Klärung Ihres Versicherungskontos

Sehr geehrte Frau FEZ,

wir informieren Sie heute mit dem beiliegenden Versicherungsverlauf über die in Ihrem Versicherungskonto enthaltenen Daten. Die Daten bis zum 31.12.1981 sind bereits verbindlich festgestellt. Bitte prüfen Sie, ob der Versicherungsverlauf - insbesondere für die Zeit danach - vollständig und richtig ist. Nur mit einem vollständig geklärten Versicherungskonto können wir für die in Ihrer Renteninformation berechneten Renten alle maßgeblichen Versicherungszeiten berücksichtigen. Außerdem kann aus einem geklärten Versicherungskonto Ihre spätere Rente schnell und in richtiger Höhe berechnet werden.

Ungeklärte Zeiten

Bis zum 31.12.2021 sind folgende Zeiten ungeklärt:

01.01.2005 bis 28.02.2005
01.01.2010 bis 31.12.2010
01.01.2016 bis 28.02.2017
01.10.2017 bis 31.12.2021

Mitwirkungspflichten

Bei der Klärung Ihres Versicherungskontos ist Ihre Mitwirkung verpflichtend. Bitte informieren Sie uns, ob der beigefügte Versicherungsverlauf vollständig und richtig ist oder ob Sie Unstimmigkeiten festgestellt haben. Nutzen Sie dafür die elektronische Antragstellung auf www.deutsche-rentenversicherung.de/Zugangscode. Bitte tragen Sie auf der Internetseite den folgenden Zugangscode (gültig bis 30.11.2023): **@ff* 8KFj QE*s nfyN nnQ** und Ihre Versicherungsnummer in die dort vorgesehenen Eingabefelder ein. Alternativ helfen Ihnen bei einem Antrag auf Kontenklärung kostenlos auch unsere Auskunfts- und Beratungsstellen, Versichertenältesten/ Versichertenberater, die örtlichen Versicherungsämter und die Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Bitte geben Sie Ihren Zugangscode und Ihre Versicherungsnummer ein.

Zugangscode

Versicherungsnummer

z.B.: 123456782000

Absenden

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung -

- Die Rückantwort im **Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung** erfolgt zukünftig **ausschließlich digital** durch den/die Versicherte(n).
 - Durch die **Authentifizierung mittels Zugangscode** werden Versicherte bei der Beantwortung mit bestimmten **Informationen aus dem Versicherungskonto** unterstützt.
 - Sollten Versicherte vorstellig werden und um Unterstützung bitten, können die erforderlichen Fragestellungen **alternativ auch über eAntrag/Expertenversion** beantwortet werden. Hierfür stehen folgende Formulare zur Verfügung:
 - ‚**V0100** – Antrag auf Kontenklärung‘ für die **Erstkontenklärung**.
 - ‚**V0190** - Antwort zum Versicherungsverlauf mit Angaben zu Versicherungszeiten‘ für die **Folgekontenklärung**.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung -

→ Neues Formular V0190 in eAntrag/Expertenversion

- Das **Formular V0190** enthält **bis zu 29 Fragen**, hievon werden **22 Fragen in Abhängigkeit zum Kontoinhalt** gestellt.
- Zusätzlich können in Abhängigkeit der Angaben des Versicherten die **Unteranträge V0800/V0805** sowie **V0710** erforderlich sein.
- Liegt beim Rentenversicherungsträger zur Versicherungsnummer **kein offenes Kontenklärungsverfahren** vor, erfolgt eine **Fehlermeldung bei Aufruf des Formulars**

The screenshot shows a web form titled "Angaben zur Person" with several input fields. Overlaid on the form is an error dialog box titled "Fehler" with a red 'X' icon. The message in the dialog box reads: "Das Formular ist ausschließlich für die Rückantwort der Folge-Mitteilung zum Versicherungsverlauf zu verwenden. Bitte wählen Sie ein anderes Formular." An "OK" button is visible at the bottom right of the dialog box. A red arrow points from the text "Fehlermeldung bei Aufruf des Formulars" in the list above to the error dialog box.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung -

→ **V0100 - Antrag auf Kontenklärung** im Verfahren zur Einleitung der Kontenklärung

- Im Zuge der **Erstkontenklärung** ist immer ein **V0100** auszufüllen.
- Der Umfang der **Fragen im V0100** ist **grundsätzlich analog** zur Antragsaufnahme **außerhalb** des **Verfahrens zur Einleitung der Kontenklärung**.
- **beachte:** In **VAG-Fällen** wird im Rahmen des Verfahrens zur Einleitung der Kontenklärung der Kunde nach der **Einverständniserklärung zur Anforderung der Gesonderten Meldung** durch den Rentenversicherungsträger gefragt.

Anforderung Gesonderte Meldung

Zur Berücksichtigung von Entgelten bis zum Eheende kann eine Gesonderte Meldung des Arbeitgebers erforderlich sein. In diesem Fall bin ich damit einverstanden, dass die Anforderung durch den Rentenversicherungsträger erfolgt.

keine Angabe nein nicht zutreffend ja

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- PDF Formulare -

→ Im Formularschrank der Experten- und Webversion werden folgende **Formulare** in aktualisierter Form **als PDF** im Formularschrank zur Verfügung gestellt:

- **R0230** - Erklärung zum Hinzuverdienst bei Knappschaftsausgleichsleistung
- **R0670** - Vergleichbares Einkommen
- **R0680** - Einnahmen aus Kapitalvermögen

- **R0815** - Merkblatt Krankenversicherung der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung

- **R0821** - Bescheinigung des privaten Krankenversicherungsunternehmens zur KV
- **Neu R0822** - Bescheinigung des ausländischen Krankenversicherungsunternehmens

- **R0985** - Angaben zum Zahlungsweg

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- PDF Formulare -

- Im Formularschrank der Experten- und Webversion werden folgende Formulare in aktualisierter Form **als PDF** im Formularschrank zur Verfügung gestellt:
 - **R3073** (ehemals R0673) - Berücksichtigung von Erwerbsersatzeinkommen nach 18a Absatz 3 Satz 1 Nummern 3 bis 8 SGB IV
 - **R3074** (ehemals R0674) - Berücksichtigung von Erwerbsersatzeinkommen nach 18a Absatz 3 Satz 1 Nummern 9 bis 10 SGB IV
 - **S1402** (ehemals R0252) - Meldung / Bescheinigung der beitragspflichtigen Einnahmen bei Bezug von Krankengeld, Verletztengeld, Versorgungskrankengeld, Übergangsgeld
 - **S1403** (ehemals R0253) - Meldung / Bescheinigung der beitragspflichtigen Einnahmen für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- PDF Formulare -

- Im Formularschrank der Experten- und Webversion werden folgende Formulare in aktualisierter Form **als PDF** im Formularschrank zur Verfügung gestellt:
 - **G0510 / G0530** - Wichtige Informationen zum Übergangsgeld
 - **V0015** - Merkblatt zur Versicherungspflicht der Gewerbetreibenden in Handwerksbetrieben
 - **V0021** - Erläuterungen zum Fragebogen zur Feststellung der Versicherungspflicht kraft Gesetzes als selbständig Tätiger beziehungsweise zum Antrag auf Versicherungspflicht als selbständig Tätiger
 - **V0061** - Erläuterungen zum Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung in der Rentenversicherung

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Wegfall des Formulars A1313 -

- Die Gremien der Deutschen Rentenversicherung haben den **Wegfall** des Formulars **A1313-00 (Zahlungserklärung auf ein inländisches Konto einer Vertrauensperson)** beschlossen. Diese Fallkonstellation ist durch die reguläre Zahlungserklärung EU/EWR A1310-00 abgedeckt.
- **Betrifft** 'Zahlungsweg' in den Formularen: R0100 – 4 / R0500 – 5 / R0506 – 5 / R0610 – 5 / R0615 – 4 / R0985 - 2 / R5462 – 3

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Wegfall Auswahlmöglichkeit ‚unbeantwortet‘ -

→ Zur besseren Verständlichkeit **entfällt** bei Aussagen und Listenfeldern (Dropdownlisten & Radiobuttons) grundsätzlich die **Auswahlmöglichkeit ‚unbeantwortet‘**.

- Die vorgelegte Auswahlmöglichkeit 'unbeantwortet' o.Ä. wird durch die Formulierung **keine Angabe** ersetzt.

Haben Sie Zeiten der **Berufsausbildung** (auch ohne Abschluss) zurückgelegt?

keine Angabe nein ja Berufsausbildungszeiten im Versicherungskonto

Letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland)

Ort

Bundesland / DDR

keine Angabe ▼

Art der Versicherung

- keine Angabe
- Mitglied
- Familienversicherung
- private Versicherung
- keine Krankenversicherung

- **Ausnahme:** Für verpflichtende Dropdownlisten-Felder wird statt der Formulierung 'unbeantwortet' o.Ä. die Formulierung **bitte wählen** verwendet.

Die Altersrente soll gezahlt werden als

bitte wählen ▼

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Wegfall Hinzuverdienstgrenze -

→ Zahlungen von **Altersrenten vor Erreichen der Regelaltersgrenze** unterliegen ab dem **01.01.2023** nicht mehr bestimmten Hinzuverdienstgrenzen.

- Die Auswahlmöglichkeit „**Teilrente entsprechend des Hinzuverdienstes**“ wurde komplett entfernt.
- Die Anpassung wurde im Formular R0100 und R0110 umgesetzt.

Hinzufügen

Beantragte Rente(n)

Beantragte Rente

- keine Angabe
- Rente wegen Erwerbsminderung
- Regelaltersrente
- Altersrente für besonders langjährig Versicherte
- Altersrente für langjährig Versicherte
- Altersrente für schwerbehinderte Menschen
- Erziehungsrente wegen Erziehung eines Kindes nach dem Tod des geschiedenen Ehegatten / früheren Lebenspartners
- Erziehungsrente wegen Erziehung eines Kindes nach dem Tod des Ehegatten / Lebenspartners bei durchgeführtem Rentensplitting
- Rente für Bergleute wegen Vollendung des 50. Lebensjahres
- Rente für Bergleute wegen verminderter Berufsfähigkeit im Bergbau
- Knappschaftsausgleichsleistung
- Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute

Die Altersrente soll gezahlt werden als

- bitte wählen
- Vollrente
- Teilrente in Höhe von

Soll beginnen am

Speichern Speichern und Neu Abbrechen

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Wegfall Hinzuverdienstgrenze -

- Zahlungen von **Altersrenten vor Erreichen der Regelaltersgrenze** unterliegen ab dem **01.01.2023 nicht mehr bestimmten Hinzuverdienstgrenzen.**
- Die im Zusammenhang mit den Änderungen beim Hinzuverdienst erforderlichen **Anpassungen** wurden **final berücksichtigt**.
 - Die bisherige Abfrage der Ziffer 9.9 im R0100 ‚**Klärung von Einkünften**‘ inkl. Unterantragssteuerung zum R0230 wird zukünftig **nur noch bei Anträgen auf Knappschafftsausgleichsleistung** gestellt.

- **Neue Ziffer 9.10** (bisher Ziffer 9.9) **im R0100** sowie analog im Formular **R0110 Ziffer 7.9**

Werden Sie **ab Rentenbeginn** eine der folgenden Einkünfte erzielen?

Arbeitsentgelt (hierzu gehören auch Zuschüsse zu Sozialleistungen sowie Einmalzahlungen wie zum Beispiel Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, etc.)

Steuerrechtlichen Gewinn, also Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Arbeit, gegebener Einkünfte aus Fotovoltaik, Solarenergie, Windenergie und so weiter)

Bezüge aus einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis (zum Beispiel als Minister)

Einkünfte als Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH

Ich habe ab Rentenbeginn keine der genannten Einkünfte erzielt.

Zu Ihren Einkünften werden weitere Informationen benötigt. Hierfür ist die Abgabe einer Erklärung (Formular R0230) erforderlich.

Die Erklärung (Formular R0230)

keine Angabe

wird beigefügt

wird nachgereicht

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Wegfall Hinzuverdienstgrenze -

- Zahlungen von **Altersrenten vor Erreichen der Regelaltersgrenze** unterliegen **ab dem 01.01.2023 nicht mehr bestimmten Hinzuverdienstgrenzen.**
- Dementsprechend wurde der **Antragsname** des Formulars **R0230 geändert** und der nicht mehr relevante **Abschnitt 5** ‚Einverständniserklärung bei Überzahlungen‘ aus dem Formular **entfernt**.

**Erklärung zum Hinzuverdienst bei
Knappschaftsausgleichsleistung**

R0230

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Teilrenten-Höhe -

→ Bei der Beantragung einer **Teilrente** ist es nun möglich eine **Prozentzahl mit 2 Nachkommastellen** vorzugeben.

- Die **zulässige Teilrenten-Höhe** kann zukünftig zwischen **10,00 und maximal 99,99** Prozent vorgegeben werden.

Die Altersrente soll gezahlt werden als

Teilrente in Höhe von

Teilrente in % (mindestens 10%)

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Klärung des Versicherungskontos -

→ Zur besseren Verständlichkeit wurde die **Frage ‚Klärung des Rentenversicherungskontos‘** textlich **optimiert**.

➤ Bisher:

Klärung des Rentenversicherungskontos

⊗ Haben Sie **Zeiten** zurückgelegt, die bisher noch **nicht in Ihrem Versicherungsverlauf** enthalten sind?

Ungeklärte Lücken im Versicherungsverlauf

- Beitragszeiten im Inland (zum Beispiel aufgrund einer Beschäftigung, selbständigen Tätigkeit oder Pflegetätigkeit)
- Zeiten oder Sachverhalte im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991
- Zeiten im Ausland oder bei internationalen Organisationen
- Beitragsfreie Zeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)
- Zeiten der Kindererziehung und der Pflege eines pflegebedürftigen Kindes
- ⊗ Ich habe keine der genannten Zeiten zurückgelegt.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Klärung des Versicherungskontos -

→ Zur besseren Verständlichkeit wurde die **Frage ‚Klärung des Rentenversicherungskontos‘** textlich **optimiert**.

➤ **Neu:**

Klärung des Rentenversicherungskontos

Haben Sie **Zeiten** zurückgelegt, die **in Ihrem Versicherungsverlauf fehlen?**

Ungeklärte Lücken im Versicherungsverlauf

- Beitragszeiten im Inland (zum Beispiel aufgrund einer Beschäftigung, selbständigen Tätigkeit oder Pflege Tätigkeit)
- Zeiten oder Sachverhalte im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991
- Zeiten im Ausland oder bei internationalen Organisationen
- Beitragsfreie Zeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)
- Zeiten der Kindererziehung und der Pflege eines pflegebedürftigen Kindes
- Es fehlen keine der genannten Zeiten, mein Versicherungsverlauf ist vollständig.**

➤ **betrifft:** R0100 / R0110 / R0500 / V0100

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Formular R4100 -

- Seit der letzten Version kann das **Formular R4100 - Anpassungen zum Ausgleich von Härten nach durchgeführtem Versorgungsausgleich** erforderlich sein.

Wurde ein **Versorgungsausgleich** wegen Ehescheidung / Aufhebung einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft durchgeführt?

keine Angabe nein ja

Hinweis

Bitte lesen Sie die Hinweise im Vordruck R4100, wenn Ihre Anrechte der gesetzlichen Rentenversicherung durch einen Versorgungsausgleich gekürzt worden sind oder Sie aufgrund eines Versorgungsausgleichs Beiträge gezahlt haben. Mit diesem Vordruck können Sie gleichzeitig einen Antrag zum Ausgleich von Härten stellen.

OK

- Bei positiver Beantwortung der Frage zum **Versorgungsausgleich** im R0100/R0110 wird das **Formular R4100** weiterhin im **Formularschrank** automatisch **aktiviert** und kann **bei Bedarf** im Druckdialog **abgewählt** werden.
- **Neu:** Die **automatische Vorbelegung** im **R0990** wurde wieder **entfernt**.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Hochrechnung -

→ Die **Frage zur Hochrechnung** wurde textlich **optimiert**.

- Die **Formulierung** wurde für den Fall **angepasst**, wenn der/die Antragsteller(in) die Beschäftigung nicht beendet und **über den gewünschten Rentenbeginn hinaus beschäftigt** ist.

⊗ Angaben zum Arbeitsentgelt - auch aus geringfügiger Beschäftigung - oder Vorruhestandsgeld

bis _____

⊗ keine Angabe

bis zum Rentenbeginn

voraussichtlich nur bis _____

Soll Ihr Arbeitsentgelt **bis zum Rentenbeginn** hochgerechnet werden?

⊗ keine Angabe

Ja - Die Anforderung der Gesonderten Meldung für eine Hochrechnung soll durch den Rentenversicherungsträger erfolgen.

Nein - Eine Hochrechnung soll unterbleiben. **Die Entgeltmeldung soll abgewartet werden.**

- **betrifft:** R0100 – 9.7.2 / R0110 – 7.6.2

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassung im Rahmen von Änderungen durch das Bürgergeldgesetz -

→ Seit dem **01.01.2023** ersetzt das **Bürgergeld** das bisherige Arbeitslosengeld II

➤ **Bereich Rente:**

Anstelle von „Arbeitslosengeld II“ bzw. „Sozialgeld“ wird nun die **Formulierung „Bürgergeld“ verwendet.**

⊗ Angaben zu **Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Einstiegsgeld, Gründungszuschuss** von der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter, **Kurzarbeitergeld** von Ihrem Arbeitgeber
Die Angaben zum **Bürgergeld** und zum Einstiegsgeld sind **auch** dann erforderlich, wenn **unterhaltsberechtigzte Angehörige** Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhalten oder erhalten haben.

Zeitraum	beantragt am	zahlende Stelle	Straße und Hau...	zusätzliche Adr...	Postleitzahl	Ort	Aktenzeichen	Art der Leistung	Liegt der Rente...

Hinzufügen Bearbeiten Entfernen

➤ **betrifft:** R0100 - 10.5 / R0110 - 8.5 / R0120 - 4.2 / R0500 - 12.2 / R0505 - 8.1 / R0506 - 11.2 / R0610 - 9.4 / R0615 - 7.4

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassung im Rahmen von Änderungen durch das Bürgergeldgesetz -

→ Seit dem **01.01.2023** ersetzt das **Bürgergeld** das bisherige Arbeitslosengeld II

➤ **Bereich Reha:**

„Bürgergeld“ wurde im Frage- bzw. Feldtext ergänzt

▪ G0140 – 12

Einkünfte

Welche monatlichen Einkünfte beziehen Sie?

Nettoarbeitsentgelt

Nettoarbeitseinkommen

Krankengeld

Arbeitslosengeld / Arbeitslosengeld II / Bürgergeld

Betrag (in Euro)

Übergangsgeld

Rente

sonstige Entgeltersatzleistungen (zum Beispiel Verletztengeld, Kurzarbeitergeld)

▪ G0160 – 1.4

Haben Sie im Kalendermonat vor Beantragung der Leistung zur medizinischen Rehabilitation **Leistungen zur Grundsicherung** nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - zum Beispiel **Arbeitslosengeld II / Bürgergeld** bezogen?

keine Angabe nein ja

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassung im Rahmen von Änderungen durch das Bürgergeldgesetz -

→ Seit dem **01.01.2023** ersetzt das **Bürgergeld** das bisherige Arbeitslosengeld II

- G0160 – 1.5

Haben Sie im Kalendermonat vor Beantragung der Leistung zur medizinischen Rehabilitation **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Sozialhilfe) oder **Leistungen zur Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung** nach dem SGB XII / **Bürgergeld** bezogen?
 keine Angabe nein ja

- G0250 – 9 -> Der Fragetext wurde allgemeingültiger formuliert

Leistungen des Jobcenters

Beziehen oder bezogen Sie **zuletzt Leistungen des Jobcenters** oder haben Sie **Leistungen** beantragt?
 keine Angabe nein ja

- G0512 / G0532 – 2.1

⊗ Welche Leistungen werden zu Beginn der Rehabilitationsleistung bezogen?
Leistungen
⊗ keine Angabe
 Arbeitslosengeld
 kein Arbeitslosengeld (zum Beispiel wegen Sperrzeit)
 Bürgergeld
 kein **Bürgergeld** wegen fehlender Bedürftigkeit

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassung im Rahmen von Änderungen durch das Bürgergeldgesetz -

→ Seit dem **01.01.2023** ersetzt das **Bürgergeld** das bisherige Arbeitslosengeld II

- Im Formular G0512 wurde in der Frage 3 ‚Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung‘ das Auswahlfeld „als“ entfernt

Haben Sie sich bei der Agentur für Arbeit **in der Arbeitslosenversicherung auf Antrag** selbst versichert (Antragspflichtversicherung nach § 28a Drittes Buch des Sozialgesetzbuches)?

nbeantwortet nein ja

als

unbeantwortet

Pflegeperson

Selbständiger

Auslandsbeschäftigter

Beginn der Versicherungspflicht

Dauert die Versicherungspflicht bis zum Beginn der Rehabilitationsleistung an?

unbeantwortet

ja

nein

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Überarbeitung des Formulars R0821 -

- Das neue **Formular R0821** (Bescheinigung für den Rentenversicherungsträger zur Prüfung des Zuschusses zur Krankenversicherung) deckt **künftig** die Belange sowohl der „**regulären**“ als auch der "**besonderen**" **Versicherungsunternehmen** für alle Inlandssachverhalte ab:
- private Krankenversicherungsvertrag
 - Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten
 - Postbeamtenkrankenkasse bis hin zur anerkannter Solidargemeinschaft

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Überarbeitung des Formulars R0821 -

→ Mit der Überarbeitung des neuen Formulars R0821 mussten u.a. **auch das Formular R0820 (Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung - § 106 SGB VI) angepasst** werden. Es werden **nun Sachverhalte mit Wohnsitz im Inland als auch im Ausland abgedeckt.**

➤ R0820 – 4.2

Sind Sie bei einem **deutschen** privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert beziehungsweise Mitglied der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB), der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) oder einer anerkannten Solidargemeinschaft?

keine Angabe nein ja

Erforderliches Formular zum Nachweis der privaten Krankenversicherung

Formular R0821 (Bescheinigung des privaten Krankenversicherungsunternehmens)

- keine Angabe
- wird beigefügt
 - wird nachgereicht
 - wurde weitergeleitet

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Überarbeitung des Formulars R0821 -

→ Mit der Überarbeitung des neuen Formulars R0821 mussten u.a. auch das **Formular R0820 (Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung - § 106 SGB VI)** angepasst werden. Es werden nun Sachverhalte mit Wohnsitz im Inland als auch im Ausland abgedeckt.

➤ R0820 – 4.3 neu

Sind Sie bei einem deutschen privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert beziehungsweise Mitglied der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB), der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) oder einer anerkannten Solidargemeinschaft?

keine Angabe **nein** ja

Sind Sie bei einem **ausländischen** privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert, das der Aufsicht eines Mitgliedstaates der EU, Islands, Liechtensteins, Norwegens oder der Schweiz unterliegt?

keine Angabe nein **ja**

Erforderliches Formular zum Nachweis der ausländischen privaten Krankenversicherung

Formular R0822 (Bescheinigung des ausländischen Krankenversicherungsunternehmens)

- keine Angabe**
- wird beigelegt
 - wird nachgereicht
 - wurde weitergeleitet

➤ **analoge Anpassung:** R0100 – 11.3.3 – 11.3.4 / R0500 – 13.2.3 – 13.2.4 / R0506 – 12.2.3 – 12.2.4 / R0610 – 10.2.3 – 10.2.4 / R0615 – 8.2.3 – 8.2.4

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Überarbeitung des Formulars R0821 -

→ Auch bei den **verkürzten Rentenantragsformularen** wurde die Frage „Zuschuss zur privaten Krankenversicherung“ um den **Hinweis auf das neue Formular R0822** ergänzt.

➤ **betrifft:** R0110 - 9.3, R0120 - 5.3, R0505 - 9.3

Beziehen Sie bereits einen Zuschuss zur privaten Krankenversicherung?

keine Angabe nein ja

Formular R0821 / **R0822** (Bescheinigung des privaten Krankenversicherungsunternehmens)

keine Angabe

wird beigefügt

wird nachgereicht

wurde weitergeleitet

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Bisher gezahlte Rente -

→ Im Antragsformular **R0110** wurde die **Frage 1** "Bisher gezahlte Rente" komplett **gestrichen**.

Bisher gezahlte Rente / Versicherungsträger

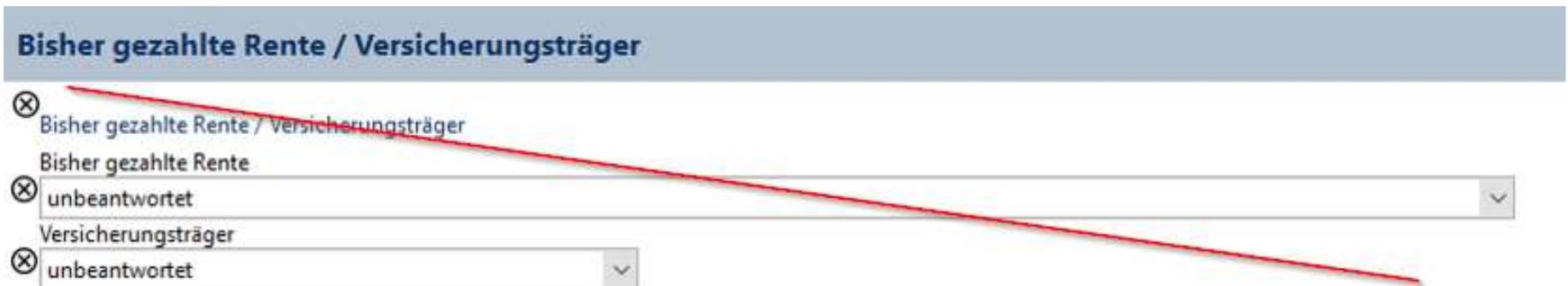
Bisher gezahlte Rente / Versicherungsträger

Bisher gezahlte Rente

un beantwortet

Versicherungsträger

un beantwortet



Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - Aufgabe des knappschaftlichen Zahlverfahrens -

- Mit der **Überführung der knappschaftlichen Inlandszahlungen in das Postrentenzahlverfahren** werden nunmehr von **allen** Rentenversicherungsträgern die **Rentenzahlungen über den Renten Service der Deutschen Post AG ausgezahlt.**
- Im Formular R0500-00 wurde daher unter Ziffer 10.1.2 die Auswahlmöglichkeit entfernt.

Haben Sie eine Vorschusszahlung ("Sterbevierteljahr") beantragt?

un beantwortet nein ja

am

bei der

un beantwortet

Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service

knappschaftliche Rentenversicherung

The entire form section is crossed out with a large red 'X'.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Antrag auf Vollwaisenrente -

→ Optimierung Antrag auf **Vollwaisenrente**

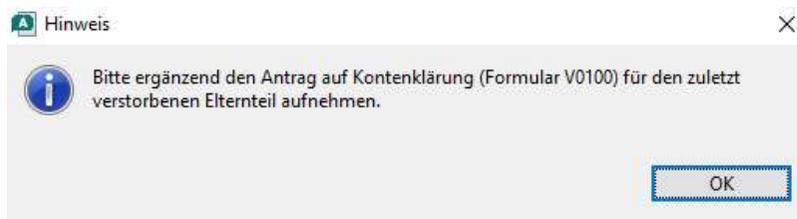
- Für die **Gewährung** einer Vollwaisenrente als Gesamtleistung ist grundsätzlich der Rentenversicherungsträger **zuständig**, der **zuvor** schon die **Halbwaisenrente** des zuerst verstorbenen Elternteils **gezahlt** hat.
- Die Rentenversicherung empfiehlt bei Anspruch auf Vollwaisenrente den Antrag unter der **Versicherungsnummer des zuerst verstorbenen Elternteils** aufzunehmen. Hierbei ist auf eine **vollständige und aktuelle Klärung des Versicherungskontos beim zuletzt verstorbenen Elternteil** zu achten und ggf. ist eine Kontenklärung einzuleiten.
- Daher wurden in eAntrag im Formular R0610 ein **Prüfhinweis auf die ggf. erforderliche Kontenklärung** des zuletzt verstorbenen Elternteils sowie **zwei Regress-Fragen** (analog R0500 – Frage 10.4 und 10.5), ebenfalls **bezogen auf den zuletzt verstorbenen Elternteil**, aufgenommen.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Antrag auf Vollwaisenrente -

→ Optimierung Antrag auf Vollwaisenrente

- Sobald das Sterbedatum des anderen Elternteils im Unterantrag R0610 - Frage 7.1 (= zuletzt verstorbener Elternteil) nach dem Sterbedatum aus dem Hauptantrag R0500 (= des zuerst verstorbenen Elternteils) liegt, wird nun folgender Prüfhinweis in der Frage 7.1 sowie die beiden neuen Regressfragen 7.2 und 7.3 im R0610 angezeigt:



Ist der Tod des **zuletzt verstorbenen Elternteils** durch **Unfall** oder durch **andere Personen** verursacht worden?

keine Angabe nein ja

Ist der Tod des zuletzt verstorbenen Elternteils durch Arbeitsunfall oder Berufskrankheit, Wehrdienstbeschädigung oder Zivildienstbeschädigung, militärischen oder militärähnlichen Dienst, unmittelbare Kriegseinwirkung, Verfolgungsmaßnahmen des Nationalsozialismus, Gewahrsam im Sinne des Häftlingshilfegesetzes, Internierung, Vertreibung oder Flucht verursacht worden?

keine Angabe nein ja

- **Beachte:** Der Hinweis sowie die neuen Regressfragen werden nur **einmalig**, also nur in einem Unterantrag R0610 abgefragt!

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige Dienstzeiten -

→ Anforderung ‚Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige Dienstzeiten‘.

- Bei alleiniger Beantragung von Waisenrente(n) im R0500 wird seit der Version Juli 2022 auf eine Abfrage der Ziffer 10.2 ‚Anspruch auf eine Hinterbliebenenversorgung‘ und damit auch auf die Anforderung des ‚Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige Dienstzeiten‘ verzichtet.
- Zur Unterstützung der Sachbearbeitung wird zukünftig bei Bejahung der Leistung „Waisengeld nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen“ im R0610 das ‚Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige Dienstzeiten‘ einmalig über den Unterlagenassistent / R0990 automatisch angefordert.

 *R0990 Aufstellung über eingereichte bzw. nachzureichende Unterlagen 

Unterlagen

Werden Unterlagen eingereicht oder sind diese nachzureichen?

keine Angabe nein ja

Art der Unterlage	Status	Anzahl der Unterlagen
<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige bzw. altersgeldfähige Dienstzeiten	keine Angabe	1

Hinzufügen Bearbeiten **Entfernen** Quellfrage

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Sparer-Pauschbetrag -

→ Der **Sparer-Pauschbetrag** wurde auf 1000 EUR **erhöht**.

➤ **betrifft:** R0660 - 8.3

Übersteigen Ihre Einnahmen aus Kapitalvermögen (Ziffer 8.1) und aus Versicherungen (Ziffer 8.2) den Sparer-Pauschbetrag von 1000 Euro?

keine Angabe nein ja

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - R0985 – Angaben zum Zahlungsweg -

- **Wegfall** Erfordernis zur **Bestätigung der Unterschrift** der / des Berechtigten bei **Vertrauenspersonen**.
 - Die Regelungen zur "Vertrauensperson" in der Verordnung über die Wahrnehmung von Aufgaben der Träger der Rentenversicherung und anderer Sozialversicherungsträger durch den Renten Service der Deutschen Post AG - RentSV wurden ersatzlos aufgehoben.
 - Im Formular R0985 kann daher der komplette Abschnitt 3 „Bestätigung der Unterschrift der / des Berechtigten“ gestrichen werden.
 - Zahlungsberechtigte können statt eines eigenen Kontos auch das Konto einer anderen berechtigten Person für die Überweisung der Rente benennen. Eine Bestätigung durch eine Dritte Stelle (z.B. Behörde oder Geldinstitut) ist zukünftig nicht mehr erforderlich.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Klärung von Zeiten in Polen -

→ Neue Frage im V0100 zur Klärung von Zeiten in Polen

- Analog den Anpassungen im Formular R0100 – 6.5ff und R0500 – 7.5 ff wurde nun auch im Formular V0100 die neue Frage 4.5.1 'Versicherungsverlauf polnische Zeiten' ergänzt

Haben Sie Beitragszeiten und Beschäftigungszeiten in Polen zurückgelegt?
 keine Angabe nein ja

Sind diese Zeiten im Versicherungsverlauf enthalten?
 keine Angabe nein ja

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023 - V0410 -

→ Die **Frage** zur Klärung einer Tätigkeit als selbständiger Handwerker während einer Arbeitslosigkeit im V0410 **entfällt zukünftig**.

- Die Frage 4.2 „Selbständiger Handwerker während einer Arbeitslosigkeit“ wurde aus dem Formular V0410 gestrichen



Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- Anpassungen Formular V0050 -

→ Aufgrund des Gesetzes zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügigen wurde das **Formular V0050** angepasst

- Die Antragsaufwahl wurde gekürzt. Die Auswahl ‚Antrag auf Befreiung wegen einer anderweitigen Altersvorsorge‘ wird zukünftig nicht mehr angeboten.

 *V0050 Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung für Selbständige mit einem Auftraggeber 

Antragsart

Antragsart

Antrag auf eine

keine Angabe

befristete Befreiung für Existenzgründer (§ 6 Abs. 1a Satz 1 Nr. 1 SGB VI)

Befreiung für Selbständige, die bei Eintritt der Versicherungspflicht das 58. Lebensjahr vollendet haben (§ 6 Abs. 1a Satz 1 Nr. 2 SGB VI)

- Aufgrund der angepassten Auswahl der Antragsart, wurde gleichzeitig der Abschnitt 5 „Angaben zur bestehenden Vorsorge“ komplett entfernt.

Fachliche Anpassungen zur Version Juli 2023

- V0060 - Unbestimmte Beitragshöhe -

→ Optimierung der Auswahl der Beitragshöhe

- Bei der Aufnahme eines Antrages auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung (V0060) wurde die Dropdownliste der Beitragshöhe um die Auswahl „unbestimmte Beitragshöhe“ ergänzt.

The screenshot displays a software interface for a contribution application. At the top, a title bar reads "*V0060 Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung". Below this, a section titled "Die Beiträge sollen monatlich in folgender Höhe gezahlt werden:" contains a "Beitragshöhe" dropdown menu. The menu is open, showing the following options: "bitte wählen", "Regelbeitrag", "halber Regelbeitrag", "Mindestbeitrag", "Höchstbeitrag", "statischer Beitrag", "dynamischer Beitrag", and "unbestimmte Beitragshöhe". The "unbestimmte Beitragshöhe" option is highlighted in blue. To the right of the dropdown, there are radio buttons for "vom Bankkonto" and "Überweisung".

Technische Anpassungen zur Expertenversion 5.3

Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Ausblenden insensitiver Felder -

→ **Fragefelder**, die bisher **insensitiv** (nicht eingabefähig) angezeigt wurden, da sie nicht beantwortet werden mussten bzw. nicht zur Auswahl stehen, werden **zukünftig komplett ausgeblendet**.

➤ Bisher:

Familienstand

keine Angaben

nicht verheiratet / nicht in Eingetragener Lebenspartnerschaft lebend (ledig, verwitwet, geschieden oder aufgehoben)

verheiratet / wiederverheiratet / in Eingetragener Lebenspartnerschaft lebend

Datum der Eheschließung / Begründung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft

➤ Neu:

Familienstand

keine Angabe

nicht verheiratet / nicht in Eingetragener Lebenspartnerschaft lebend (ledig, verwitwet, geschieden oder aufgehoben)

verheiratet / wiederverheiratet / in Eingetragener Lebenspartnerschaft lebend

Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Ausblenden insensitiver Felder -

→ **Fragefelder**, die bisher **insensitiv** (nicht eingabefähig) angezeigt wurden, da sie nicht beantwortet werden mussten bzw. nicht zur Auswahl stehen, werden **zukünftig komplett ausgeblendet**.

➤ Bisher:

⊗ Haben Sie **Zeiten** zurückgelegt, die bisher noch **nicht in Ihrem Versicherungsverlauf** enthalten sind?

Ungeklärte Lücken im Versicherungsverlauf

- Beitragszeiten im Inland (zum Beispiel aufgrund einer Beschäftigung, selbständigen Tätigkeit oder Pflege Tätigkeit)
- Zeiten oder Sachverhalte im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991
- Zeiten im Ausland oder bei internationalen Organisationen
- Beitragsfreie Zeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)
- Zeiten der Kindererziehung und der Pflege eines pflegebedürftigen Kindes

⊗ Ich habe keine der genannten Zeiten zurückgelegt.

➤ Neu:

⊗ Haben Sie **Zeiten** zurückgelegt, die **in Ihrem Versicherungsverlauf** fehlen?

Ungeklärte Lücken im Versicherungsverlauf

- Beitragszeiten im Inland (zum Beispiel aufgrund einer Beschäftigung, selbständigen Tätigkeit oder Pflege Tätigkeit)
- Zeiten im Ausland oder bei internationalen Organisationen
- Beitragsfreie Zeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)
- Zeiten der Kindererziehung und der Pflege eines pflegebedürftigen Kindes

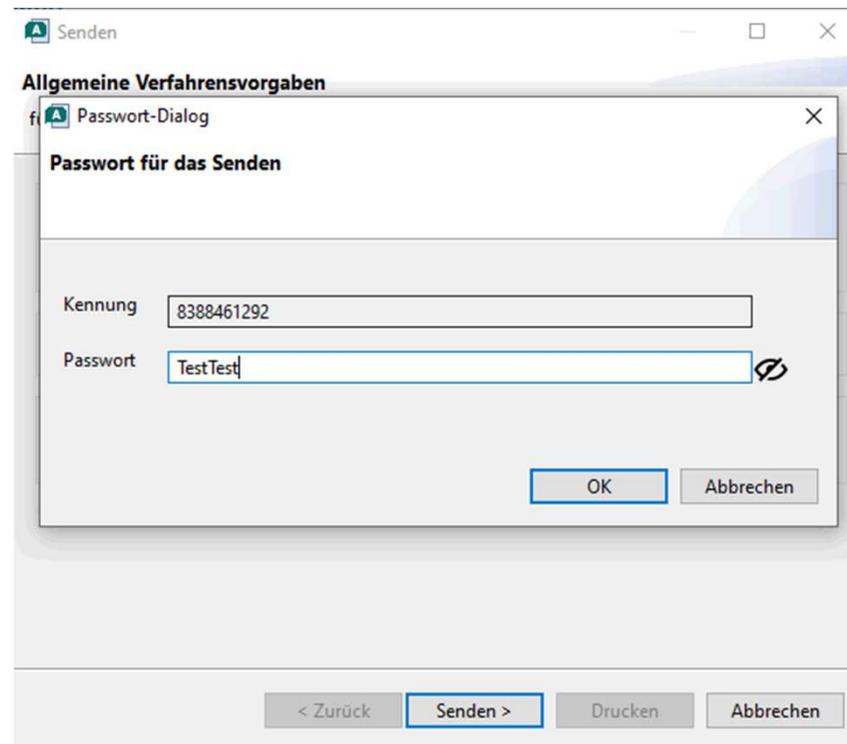
⊗ Es fehlen keine der genannten Zeiten, mein Versicherungsverlauf ist vollständig.

Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Sichtbarkeit von Passwörtern -

→ Der **Sende-Dialog** wurde um das ‚**Auge-Symbol**‘ erweitert.

- Ein durchgestrichenes Auge zeigt das Passwort in Klartext.
- Ein nicht durchgestrichenes Auge zeigt das Passwort in anonymisierter Form an.

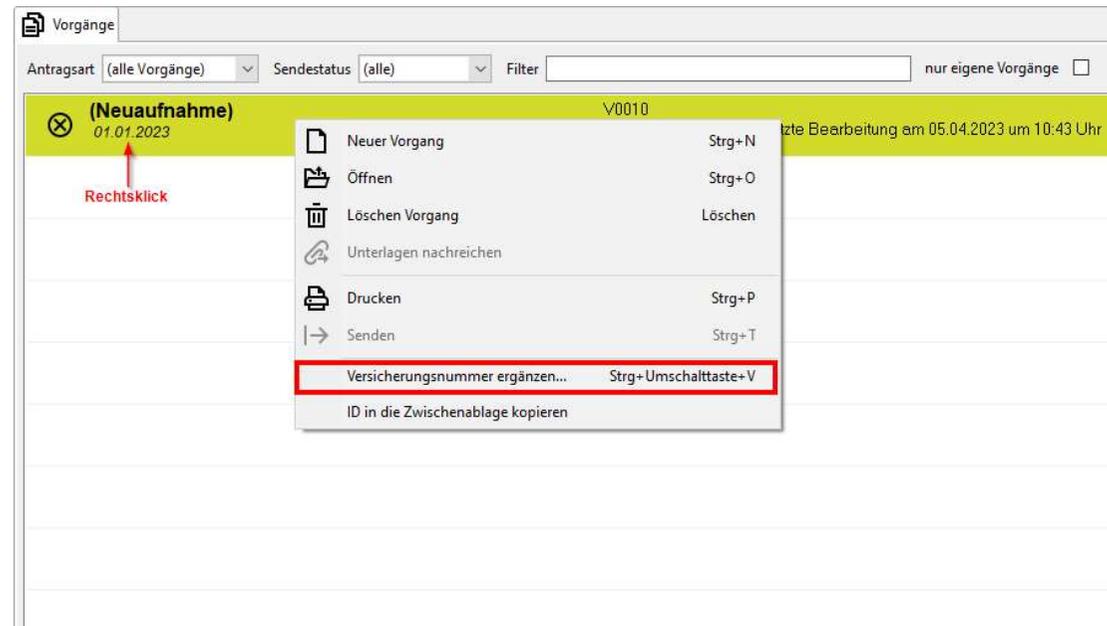


Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Erweiterung Kontextmenü -

→ Das **Kontextmenü** wurde **erweitert**.

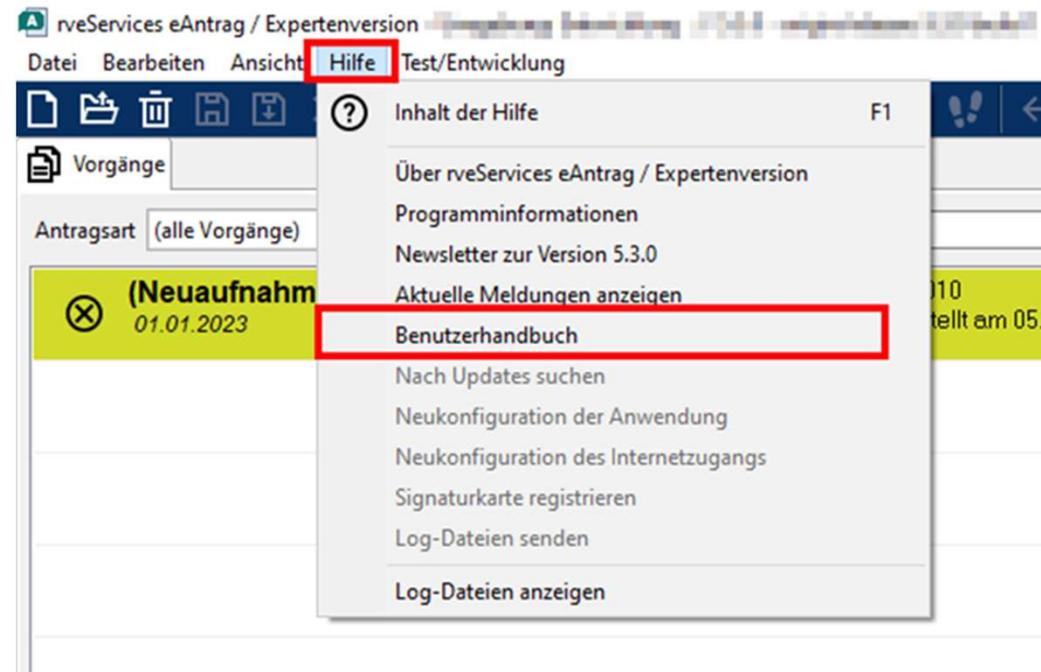
- Über das Kontextmenü (Rechtsklick) in der Vorgangstabelle kann künftig die Versicherungsnummer nachträglich ergänzt werden.
- Alternativ weiterhin über den Menüpunkt ‚Bearbeiten‘ -> ‚Versicherungsnummer ergänzen‘ möglich.



Technische Anpassungen zur Version Juli 2023 - Implementierung Benutzerhandbuch -

→ Das **Programmhandbuch** wurde in die Anwendung **implementiert**.

- Über den Menüpunkt ‚Hilfe‘ -> ‚Benutzerhandbuch‘ erfolgt der Aufruf.
- Es wird auf der verlinkten Internetseite jeweils das aktuelle sowie das vorherige Benutzerhandbuch zur Verfügung gestellt.



Technische Anpassungen zur Version Juli 2023 - Implementierung Benutzerhandbuch -

Suchbegriff Suchen

[Startseite](#) > [Experten](#) > [Verwaltung & Gerichte](#) > [Elektronische Antragsstellung](#) > [rveService - eAntrag/Expertenversion](#)

rveService - eAntrag/Expertenversion

Das Antragserfassungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung für die öffentliche Verwaltung

eAntrag Programmhandbuch

Programmhandbuch

[rveServices - eAntrag/Expertenversion Programmhandbuch](#)



PDF, 8MB, Datei ist nicht barrierefrei

Programmhandbuch Vorversion

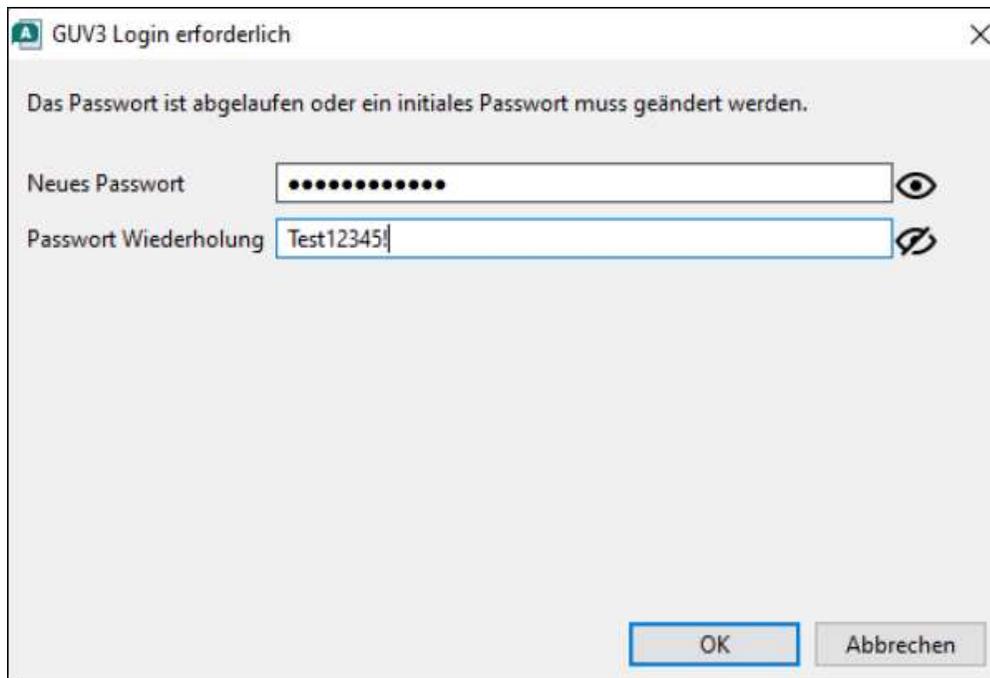
[rveServices - eAntrag/Expertenversion Programmhandbuch - Vorversion](#)



PDF, 4MB, Datei ist nicht barrierefrei

Technische Anpassungen zur Version Juli 2023 - Ablauf Passwort Variante mit Datenabruf -

- Künftig erfolgt nach Ablauf von 3 Monaten **bei Authentifizierung mittels Signaturkarte keine Aufforderung zur Passwortänderung.**
- Wird die Variante ohne Datenabruf genutzt wird der Nutzer nach Ablauf der 90 Tage weiterhin zur Passwortänderung aufgefordert.



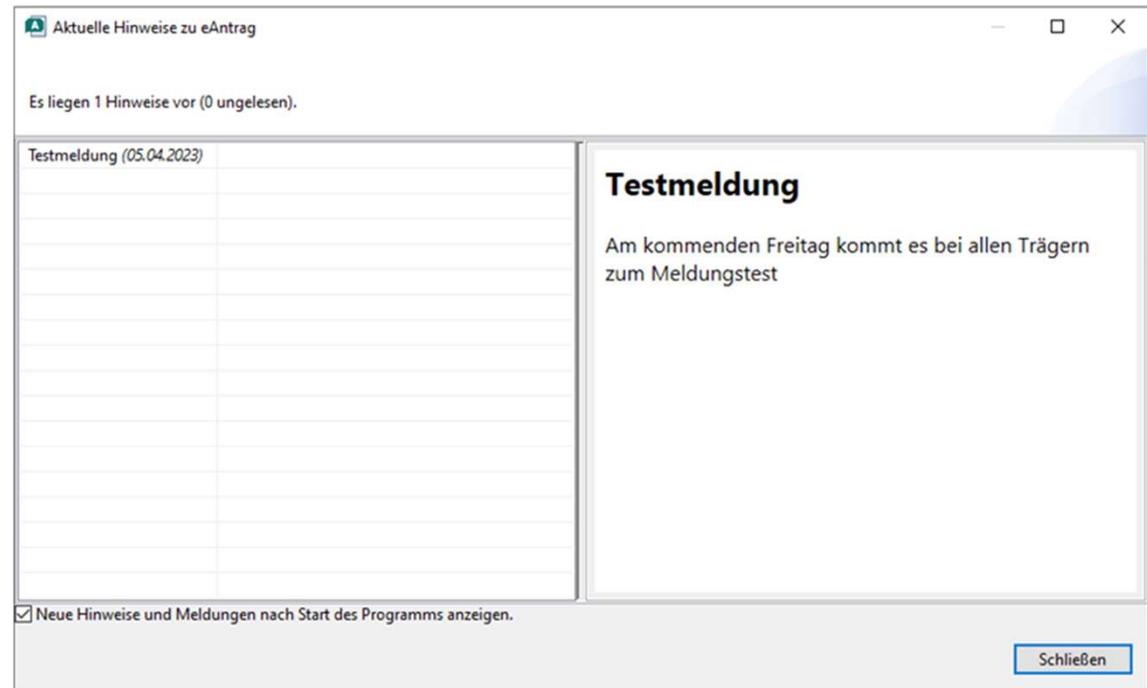
The screenshot shows a dialog box titled "GUV3 Login erforderlich" with a close button (X) in the top right corner. The main text reads: "Das Passwort ist abgelaufen oder ein initiales Passwort muss geändert werden." Below this, there are two input fields. The first is labeled "Neues Passwort" and contains ten black dots, with an eye icon to its right. The second is labeled "Passwort Wiederholung" and contains the text "Test12345!", with an eye icon to its right. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Abruf ‚Aktuelle Hinweise zu eAntrag‘ -

→ Das **Zeitintervall** für die Aktualisierung der aktuellen Hinweise zu eAntrag wurde **angepasst**.

- Künftig erfolgt der erste Abruf der Hinweise nach 10 Minuten sowie anschließend alle 2 Stunden
- Es werden nur noch die aktuellen Meldungen der letzten 3 Monate angezeigt



Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Persönliche Liste ‚Agentur für Arbeit‘ -

→ Die **Persönliche Liste** ‚Agentur für Arbeit‘ wird zu ‚**Agentur für Arbeit / Jobcenter**‘.

- Da die bisher **Persönliche Liste** ‚Agentur für Arbeit‘ nicht nur auf SGB III, sondern auch SGB II - Bezüge abzielt, wurde die Liste **namentlich angepasst**.

zur Persönlichen Liste "Agentur für Arbeit/Jobcenter"

zahlende Stelle

⊗

Straße und Hausnummer

zusätzliche Adressinformation

Postleitzahl

Ort

Technische Anpassungen zur Version Juli 2023

- Schreiben zum ‚Postversand Antrag / Unterlagen‘ -

→ Allgemeiner **Hinweis**: Schreiben zum ‚**Postversand Antrag / Unterlagen**‘

Postversand Antrag / Unterlagen

Nr.	Antrag / Formular	Anzahl
<input checked="" type="checkbox"/>	Schreiben zum 'Postversand Antrag / Unterlagen'	< 1 >
<input type="checkbox"/>	Druck der Erklärungs- und Bestätigungstexte	< 1 >
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Angaben	< 1 >
<input type="checkbox"/>	R0100 Antrag auf Versichertenrente	< 1 >
<input type="checkbox"/>	R0990 Aufstellung über eingereichte bzw. nachzureichende Unterlagen	< 1 >

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4-6
67346 Speyer

Versicherungsnummer: ■■■■■■■■■■
R0100 - Antrag auf Versichertenrente
Antragsteller: TESTFALL-EAA-AA, VORNAME-EAA-AA

- Das ‚Schreiben zum ‚Postversand Antrag / Unterlagen‘ ist **nicht grundsätzlich an den Rentenversicherungsträger** zu übermitteln!
- Es dient ausschließlich der **postalischen Zuleitung eines Antrags im Ausnahmefall** (z. B. Senden nicht möglich) sowie der Übermittlung von Nachweisen, sofern diese nicht digital beigefügt werden können.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 04.04.2023 wurde obiger Antrag / Vorgang gestellt.

- Der Antrag / Vorgang wurde nicht gesendet, Ausdrücke sind beigefügt.
- Der Antrag / Vorgang wurde erfolgreich gesendet.

Auf die beigefügten Anlagen wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Dienststempel

Datum, Unterschrift der / des Aufnehmenden

Fragen ???

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

